

Galthür, 1537 m. (*Rössle*, einfach aber gut), altes Pfarrdorf an der Mündung des Hamthales. Übergang mit Führer durch dieses Thal über den Futschölpass (2764 m) ins Val Tasna und nach (8—9 Std.) Ardetz im Unterengadin. Weiter an der Trisanna langsam abwärts über Tschastein nach Mathon (1 Std., 1451 m, Wirtshaus) an der Mündung des Larainthales.

Zur Larainalpe. $\frac{3}{4}$ Std. und weiter in $1\frac{1}{2}$ Std., zum Laraingletscher, Führer Franz Pöll in Mathon.

Beim Weiler Paznaun führt der Weg auf das rechte Ufer der Trisanna nach (1 Std.)

Ischgl, 1442 m (*Adler, Wälschwirt*), stattliches Dorf, Hauptort des Paznaunes auf grünem Plan an der Mündung des Fimperthales, nördlich das Madleinerthal mit dem Seekopf (3039 m). Durch das Fimperthal nach Samnaun und Stuben (10—11 Std.). Über die Pürschtigalpe und Im Boden (1813 m, Wirtshaus) zum Zeblesjoch (2543 m) und hinab nach Samnaun (1832 m, Wirtshaus) im Schweizer Samnauthal, schöne Lage. Dann zur Spissermühle (6225 m). Grenze von Tirol, österr. Zollamt und weiter nach Noggls. 20 Min. weiter teilt sich der Weg und führt links nach Stuben, s. S. 33, rechts nach Finstermünz (s. Woerl's Deutsche Alpen).

Von Ischgl über den Fimperpass (2605 m) nach Remds im Unterengadin mit Führer in 8—9 Std., lohnend und nicht sehr schwierig. Für geübte Bergsteiger führt ein beschwerlicher Übergang über das Schmidjöchl (2800 m) in's Moosthal und nach St. Anton an der Arlbergbahn, s. S. 31.

Unterhalb Ischgl wird der Weg besser und geht wieder auf das l. Ufer der Trisanna. An den Weilern Platt, Ulmich, Siesen, Wiesen und Höfen vorüber nach (2 Std.)

Kappl, 1448 m (*Adler, Löwe*), ersteres Gasthaus in malerischer Lage mit prächtiger Fernsicht. $1\frac{1}{2}$ Std. von Kappl liegt Wald (Wirtshaus); am Abhange der Peziner Spitze das Dorf Langestei, von wo diese bestiegen werden kann (2546 m in 4 Std. mit Führer), lohnend und nicht schwierig. Auf der rechten Seite des Baches das Dorf See, von wo ein Übergang über die Furkau in $6\frac{1}{2}$ Std. nach Ried führt. Bald darauf Übergang des Weges auf das linke Ufer der Trisanna; dann Schloss Wiesberg, bei welchem sich die Rosanna mit der Trisanna vereinigt. Nun auf gedeckter Brücke über die Sanna und in 10 Min. zur